

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome



LoveWorld
Publishing

Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

August 2025 Ausgabe

Copyright © 2025 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

USA.

LoveWorld Publishing USA,
28 Prestige Circle, Suite 1100,
Allen, TX 75002.
Tel., +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

NIGERIA.

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel., +234 201 8888 186
+234 201 3300 102

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

SOUTH AFRICA.

303, Pretoria Avenue,
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194,
South Africa.
Tel., +27 11 326 0971

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada,
4101, Steeles Ave W, Suite 204,
Toronto, Ontario,
Canada M3N 1V7.
Tel., +1 416-667-9191

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Bürgermeister-Smidt -Strasse 49-51
28195 Bremen
Tel., 04216961646
Tel., 017684553050

www.rhapsodyofrealities.org
[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2025 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- ☐ Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- ☐ Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- ☐ Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- ☐ Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle! Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN,

Name; _____

Anschrift; _____

Festnetz; _____

Mobiltelefon; _____

E-mail address; _____

Geschäftsadresse; _____

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG; _____

Rhapsodie der Realitäten
...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



FREITAG 1

DIE SCHÖNHEIT DES EVANGELIUMS



Weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte (2. Korinther 5,19).

Es ist normal, die Menschen der Welt, die die Rettung nicht angenommen haben, als Sünder zu bezeichnen. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass sie nicht durch ihr eigenes Handeln zu Sündern wurden, sondern durch Adams Verfehlung.

In Römer 5,12 wird dies näher erläutert; dort heißt es: *„Darum, gleichwie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, und so der Tod zu allen Menschen hingelangt ist, weil sie alle gesündigt haben.“* Das bedeutet, dass alle durch Adams Ungehorsam zu Sündern geworden sind. Aber das Schöne am Evangelium ist Folgendes: So wie der Ungehorsam eines Menschen (Adam) viele zu Sündern gemacht hat, so sind durch den Gehorsam eines Menschen, Jesus Christus, viele gerecht geworden: *„Denn gleichwie durch den Ungehorsam des einen Menschen die Vielen zu Sündern gemacht worden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die Vielen zu Gerechten gemacht.“* (Römer 5,19). Gepriesen sei Gott!

Das ist das Evangelium, zu dessen Verkündigung wir gesandt worden sind; ein Evangelium des Lebens und der

Gerechtigkeit. Versuche nicht, die Menschen davon zu überzeugen, dass sie Sünder sind. Sag ihnen stattdessen, warum sie überhaupt Rettung brauchen: Es war Adams Übertretung, die den Tod in die Welt brachte, und dieser Tod wurde auf alles übertragen.

Aber Gott sei Dank, unser Herr Jesus Christus hat durch das Evangelium Leben und Unvergänglichkeit ans Licht gebracht (2. Timotheus 1,10). Er wurde für uns zur Sünde gemacht, der keine Sünde kannte, damit wir in Ihm zur Gerechtigkeit Gottes gemacht werden (2. Korinther 5,21). In 1. Johannes 5,11 heißt es: „*Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn...*“. Dies ist das Evangelium: Es ist die Botschaft vom Leben, vom Sieg und von der Gerechtigkeit in Christus Jesus. Das ist die Botschaft, die wir der ganzen Welt verkünden müssen. Halleluja!

BEKENNTNIS

In Christus habe ich Leben, Sieg und Gerechtigkeit empfangen; ich bin in Ihm gerechtfertigt. Danke, Herr, für das herrliche Evangelium, das die Erlösung bringt und die Herzen der Menschen mit der Erkenntnis des vollbrachten Werkes Christi erleuchtet. Ich wandle in der Fülle des Lebens und herrsche in Gerechtigkeit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 5,24; Römer 5,17-19; 1.Korinther 15,21-22;
2.Korinther 5,19-21

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 6,1-14 & Psalmen 56-59

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 12,22-34 & Richter 7



SAMSTAG 2

EINE LEHRE VON EPAPHRAS



Es grüßt euch Epaphras, der einer der Euren ist, ein Knecht des Christus, der allezeit in den Gebeten für euch kämpft, damit ihr fest steht, vollkommen und zur Fülle gebracht in allem, was der Wille Gottes ist (Kolosser 4,12).

Epaphras war kein Pastor, Prophet, Apostel oder Diakon; dennoch hatte er dieses bemerkenswerte Zeugnis als jemand, der sich immer eifrig im Gebet für die Heiligen einsetzte. Der Ausdruck „eifrig arbeiten“ wird mit dem griechischen Wort „agōnizomai“ übersetzt, was so viel bedeutet wie sich bemühen, kämpfen oder streiten, vor allem angesichts von Widerständen.

Es ist dasselbe Wort, das in 1. Timotheus 6,12 verwendet wird, wo es heißt: „**Kämpfe den guten Kampf des Glaubens.**“ Es vermittelt uns eine Vorstellung davon, dass das Gebet eine Kriegsführung, ein Kampf ist. Epaphras „kämpfte“ im Geist, er rang für die Heiligen, damit sie vollkommen und vollständig in allem Willen Gottes seien.

Diese Art des Gebets ist intensiv und unerschütterlich. Es geht nicht darum, Gott um materielle Dinge zu bitten, sondern für andere in die Bresche zu springen und dafür zu sorgen, dass sie in Gottes Plan für ihr Leben fest bleiben. Hast du jemals auf diese Weise gebetet? Hast du im Gebet für die Christen in deiner Kirche, deiner Stadt und deinem Land gekämpft?

Ohne diese Art von Hingabe im Gebet kannst du kein wahrer Seelengewinner sein. Das erfordert Beharrlichkeit,

Inbrunst und tiefe Leidenschaft. Daher haben die alten Evangelikalen den Ausdruck „Gebetskrieger“; diese Art des Gebets ist ein Kampf um die Seelen der Menschen.

Sei wie Epaphras der „Kämpfer“ im Gebet, der dafür sorgt, dass andere vollkommen und vollständig im Willen Gottes stehen. Bete auch jetzt ernsthaft für die Mitchristen in deiner Gemeinde, in deiner Stadt und auf der ganzen Welt, besonders für diejenigen, die in ihrem Glaubensweg mit Prüfungen, Widerständen oder Kämpfen konfrontiert sind, dass sie durch Gottes Geist in ihrem inneren Menschen gestärkt werden.

Verkünde, dass sie in Gottes Wahrheit verwurzelt und gefestigt sind, dass sie in ihrem Engagement für das Evangelium unerschütterlich sind und dass sie befähigt sind, sich über jede Schwierigkeit zu erheben, wenn sie in Sieg, Glauben und Kühnheit wandeln. Wenn du auf diese Weise immer wieder für sie betest, werden sie sicher fest und unerschütterlich stehen und in dem Werk des Herrn aufgehen. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich bete jetzt für die Christen auf der ganzen Welt, besonders für diejenigen, die wegen ihres Glaubens an Christus Herausforderungen und Verfolgungen ausgesetzt sind; sie stehen vollkommen und vollständig in Deinem ganzen Willen, und ihre Liebe zu Dir wird von Tag zu Tag stärker. Ihre Überzeugungen bleiben unerschüttert, und sie erfüllen ihre göttliche Bestimmung mit Freude und Ausdauer, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 4,12-13; 1.Timotheus 2,1-4;
Jakobus 5,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 6,15-7,1-6 & Psalmen 60-63

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 12,35-48 & Richter 8



SONNTAG 3

WEISHEIT IST GRÖßER ALS INTELLIGENZ



Ja, Weisheit ist besser als Perlen, und alle Kostbarkeiten sind nicht zu vergleichen mit ihr (Sprüche 8,11).

Satan und seine Dämonen sind sehr intelligent, aber sie sind nicht weise. Es gibt einen großen Unterschied zwischen Intelligenz und Weisheit. Wenn man intelligent ist, hat man ein starkes logisches Denkvermögen. Man ist klug. Du kannst blitzschnell denken, du bist berechnend und analytisch, und dein Gehirn arbeitet intelligent. Aber Weisheit ist etwas anderes.

Weisheit ist eine Offenbarung; sie hat nichts mit deinem Gehirn zu tun. Weisheit ist Einsicht in die Wirklichkeit. Wenn du wiedergeboren bist, ist Christus deine Weisheit: *„Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung“* (1. Korinther 1,30). Du funktionierst nicht mit bloßer menschlicher Intelligenz, sondern mit göttlicher Weisheit.

Intelligenz ist im besten Fall sehr begrenzt. In 1. Korinther 2,7-8 heißt es: *„...sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat, die keiner der Herrscher dieser Weltzeit erkannt hat — denn wenn sie sie erkannt hätten, so hätten sie den Herrn der*

Herrlichkeit nicht gekreuzigt." Hast du das gesehen?

Satan und seine Fürsten wissen nicht alles. Sie wissen nicht alles über dich oder deine Zukunft. Satan mag in der Lage sein, Muster im menschlichen Verhalten zu beobachten und zu interpretieren, aber er hat keinen Einblick in die Realität. Er besitzt nicht die Fähigkeit, jeden deiner Schritte vorherzusehen, es sei denn, du verrätst sie ihm durch deine Worte oder Taten.

Wenn du in göttlicher Weisheit lebst, kannst du dein Leben auf eine Weise führen, die Satan und seine Dämonen in die Irre führt und dich sicher und fest in Gottes Absicht verwurzelt hält. Weigere dich also, nach der Intelligenz, den Systemen, Strukturen und der Wirtschaft dieser Welt zu leben. Entscheide dich, in Weisheit zu leben. Meditiere über das Wort Gottes und höre auf den Heiligen Geist in dir, denn das Wort Gottes ist die Weisheit Gottes, und Christus ist deine Weisheit. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir göttliche Weisheit und Einsicht in die Realitäten schenkst. Ich bin erfüllt von der Erkenntnis Deines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis. Ich wandle heute in Sieg und göttlicher Einsicht, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jakobus 1,5; Kolosser 1,9; 1.Korinther 2,6-8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 7,7-25 & Psalmen 64-67

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 12,49-59 & Richter 9



MONTAG 4

DIE GRÖSSTE NACHRICHT DES EVANGELIUMS



Denn weil der Tod durch einen Menschen kam, so kommt auch die Auferstehung der Toten durch einen Menschen; denn gleichwie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden (1. Korinther 15,21-22).

Wusstest du, dass, als Jesus am Kreuz starb, die ganze Welt mit Ihm an diesem Kreuz hing? Jeder Mensch war in Ihm gekreuzigt, denn Er war der Retter der Welt. Er nahm den Platz eines jeden Sünders ein, jedes menschlichen Wesens, das lebt oder jemals gelebt hat.

In Römer 5,12 heißt es: „***Darum, gleichwie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, und so der Tod zu allen Menschen hingelangt ist, weil sie alle gesündigt haben***“ Adam war der erste Mensch, und durch seinen Ungehorsam kam die Sünde in die Welt. Infolgedessen kam der geistliche Tod, d. h. die Trennung von Gott, über alle Menschen. Von Adam aus breitete sich die Sünde auf die Menschheit aus und betraf jeden, der in diese Welt geboren wurde.

Doch Jesus wurde stellvertretend für uns gekreuzigt. Seine Kreuzigung bedeutete, dass jeder Mensch in Ihm gekreuzigt wurde, denn Er nahm ihren Platz ein. Deshalb müssen wir allen sagen, dass ihre Sünden in Jesus Christus bereits bezahlt worden sind. Der Preis wurde mit Seinem Tod beglichen. Die Bezahlung für die Sünde hat die Menschheit jedoch nur vor der Strafe bewahrt, nicht aber vor dem Leben in Sünde.

Der Tod Christi hat die Anklage gegen dich aufgehoben, was sehr wichtig ist, aber das hat dich noch nicht mit Gott versöhnt. Die große Botschaft des Evangeliums besteht nicht nur darin, dass Jesus gestorben ist. Natürlich war Sein Tod von grundlegender Bedeutung, aber der glorreichere Teil ist Seine Auferstehung! Ohne die Auferstehung gäbe es kein ewiges Leben und keine Gerechtigkeit.

Die wahre Heilsbotschaft beruht also auf der Auferstehung von Jesus. Das ist der Ursprung des Christentums. Das ist der Ursprung unseres Lebens: „*Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln.*“ (Römer 6,4). Das Christentum ist die Feier der Auferstehung Jesu. Es ist die Feier des Lebens des Sieges, der Gerechtigkeit, des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe in Christus Jesus. Ehre sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das herrliche Evangelium von Jesus Christus und die Kraft Seiner Auferstehung. Durch Seinen Tod wurde die Anklage gegen mich erledigt, und durch Seine Auferstehung habe ich ewiges Leben. Ich lebe in der Wirklichkeit dieses göttlichen Lebens, frei von der Sünde und ihrer Herrschaft. Ich feiere den Sieg Christi in mir und lebe heute in Gerechtigkeit, Kraft und Herrschaft, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 4,23-25; 2.Korinther 5,19-21; Römer 6,3-4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 8,1-17 & Psalmen 68-69

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 13,1-9 & Richter 10



DIENSTAG 5

GESANDT, UM LEBEN ZU VERÄNDERN



So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes (Matthäus 28,19).

Die Worte Jesu in diesem Vers sind sehr tiefgründig. Er weist uns an, „alle Völker zu lehren“, was bedeutet, die Völker zu Schülern zu machen, sie zu Jüngern zu machen, sie zu unterrichten und sie in den Wegen des Reiches Gottes zu schulen. Dies ist ein göttlicher Auftrag. Du bist eine Führungspersönlichkeit, die den Auftrag hat, die Gerechtigkeit Gottes zu offenbaren und der Welt zu zeigen, wie sie leben soll.

Du bist Gottes Meister, gesandt, um Leben zu verändern. Halleluja! Als du den Heiligen Geist empfangen hast, hat Er dich zu einem Champion gemacht. Deshalb ist dein Leben dazu bestimmt, einflussreich und voller göttlicher Heldentaten zu sein. Du bist ein Held des Evangeliums, ein lebendiger Zeuge von Gottes Größe. Dies ist deine Zeit als Protagonist.

Jeder Tag sollte für dich mit Zeugnissen gefüllt sein, die die Macht Gottes zeigen, die in dir am Werk ist. Das ist das Leben eines Seelengewinners - ein aufregendes Abenteuer göttlicher Heldentaten, das die Engel des Himmels in seinen Bann zieht. In der Bibel heißt es in 1. Korinther 4,9: „...denn wir sind der Welt ein Schauspiel geworden, sowohl Engeln als auch Menschen.“. Denk

darüber nach: Du bist ein Wunder für die Engel.

In 1. Petrus 1,12 heißt es, dass sie (die Engel) erfreut sind und sich danach sehnen, diese Dinge zu sehen. Sie beobachten dich, beobachten dein glaubenserfülltes Handeln, staunen über die Demonstration von Gottes Macht in deinem Leben. Sie staunen über die Autorität, die du in Christus ausübst, und über den Einfluss, den du in deiner Welt hast.

Wenn du im Glauben herausgehst, wenn du Gottes Wort verkündest, wenn du Kranke heilst, Teufel austreibst und vor allem, wenn du jemanden zu Christus führst, sind die Engel begeistert. Sei also zielstrebig, wenn du das weißt. Du stehst auf einer göttlichen Bühne, und das Publikum besteht aus Menschen und Engeln. Lebe jeden Tag so, dass du den Ruf Gottes in deinem Leben erfüllst.

GEBET

Lieber Vater, ich nehme meine göttliche Berufung an, ein Leben voller Heldentaten und übernatürlicher Manifestationen zu führen. Der heutige Tag ist voller Zeugnisse, die den Himmel begeistern. Ich bin ein Wunderwerk für die Engel und demonstriere meiner Welt Deine Macht und Gerechtigkeit. Ich danke Dir, dass Du mein Leben zu einem Wunder und einer Inspiration gemacht hast, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 3,10; Lukas 15,10; Daniel 12,3; Matthäus 5,14-16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 8,18-39 & Psalmen 70-73

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 13,10-21 & Richter 11



MITTWOCH 6

FOKUS AUF DIE, DIE DEINE BOTSCHAFT ANNEHMEN



Nun frage ich: Sind sie etwa gestrauchelt, damit sie zu Fall kommen? Keineswegs! Vielmehr kam durch ihren Fehltritt das Heil zu den Heiden, um sie selbst eifersüchtig zu machen (Römer 11,11 EU).

Wenn du Menschen für Jesus gewinnst, wirst du bestimmt auf einige treffen, die dir ablehnend gegenüberstehen und deine Botschaft oder Einladung, mit in die Kirche zu kommen, zurückweisen. Lass dich davon nicht entmutigen. Wenn sie deine Botschaft und deine Einladung ablehnen, konzentriere dich darauf, andere Menschen zu erreichen. Richte deinen Fokus auf diejenigen, die deine Botschaft annehmen.

Denk mal darüber nach, wie Gott mit der Welt umgegangen ist. Jesus hat Seine Botschaft zuerst den Juden gebracht, weil sie Sein Volk waren. Er kam aus ihrer Mitte und brachte ihnen die Botschaft vom Reich Gottes, aber sie lehnten Ihn ab. In Johannes 1,11 heißt es: „*Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.*“

Was tat Er also? Er brachte die Botschaft zu den Heiden und in die ganze Welt, und bis heute nehmen viele sie an. Lob sei Gott! Dasselbe geschah mit dem Apostel Paulus. Er hatte zuvor diejenigen verfolgt, die an Jesus Christus glaubten, und sich gegen das Evangelium gestellt. Nachdem er sein Herz dem Herrn gegeben hatte, wollten viele seiner jüdischen Mitmenschen nicht auf ihn hören.

Er war einst ihr Gefährte, aber als er Christ wurde, lehnten sie ihn ab. Sofort wandte Paulus seine Aufmerksamkeit den Heiden zu, zu denen der Herr ihn ursprünglich gesandt hatte (siehe Apostelgeschichte 26,16-18).

Außerdem erzählt uns Apostelgeschichte 13 von den Missionsbemühungen von Paulus und Barnabas in Antiochia in Pisidien. Zuerst wurden sie in der Synagoge willkommen geheißen, aber später stießen sie auf starken Widerstand von eifersüchtigen jüdischen Führern. Als Antwort auf ihre Ablehnung sagten sie mutig: *„Es musste zuerst zu euch gesprochen werden; nun aber, da ihr es von euch abweist und euch selbst des ewigen Lebens für unwürdig erachtet, wenden wir uns den Heiden zu“* (Apostelgeschichte 13,46).

Du darfst niemals zulassen, dass diejenigen, die deine Botschaft ablehnen, deinen Geisteszustand bestimmen oder deinen Enthusiasmus dämpfen. Bete für sie, geh in die Fürbitte für sie, aber lass dich durch ihre Ablehnung nicht davon abbringen, weiter zu anderen mit dem Evangelium zu gehen.

Während du weiter andere für Christus gewinnst, werden sie eines Tages provoziert und inspiriert werden, zu glauben, so wie die Bibel sagt, dass die Juden durch die Erlösung der Heiden provoziert werden und als Nation schließlich an Jesus Christus glauben werden. Bleibt konzentriert, geht weiter auf andere zu und vertraue auf die Kraft des Evangeliums.

BEKENNTNIS

Ich halte meinen Blick auf Deine Berufung gerichtet und mache weiter mit dem Evangelium, weil ich weiß, dass es die Kraft Gottes ist, die alle rettet, die daran glauben. Durch Deine Gnade und die Kraft des Heiligen Geistes führe ich viele zur Gerechtigkeit, und ihre Herzen wenden sich Dir zu. Ich bin wirklich ein Licht für die Welt. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 13,45-46; Matthäus 10,5-15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 9,1-29 & Psalmen 74-77

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 13,22-30 & Richter 12



DONNERSTAG 7

DAS EVANGELIUM TRANSFORMIERT LEBEN



Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt, zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen... (Römer 1,16).

Wenn den Menschen mit dem Evangelium Jesu Christi gedient wird und sie es wirklich glauben, bewirkt es eine Veränderung in ihrem Leben. Wenn zum Beispiel jemand, der bisher ein fehlgeleitetes Leben geführt hat, das Evangelium aufrichtig annimmt, ist das das Ende seines entgleisteten Lebenswandels. Allerdings muss auch eine Erneuerung seines Denkens stattfinden.

Das Gleiche gilt für jemanden, der ein Dieb war, aber Christus angenommen hat. Diese Person wird verwandelt werden. In Epheser 4,28 heißt es: „*Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr, sondern bemühe sich vielmehr, mit den Händen etwas Gutes zu erarbeiten, damit er dem Bedürftigen etwas zu geben habe.*“

Ebenso wird der Körper einer Frau, die früher der Prostitution nachging, aber nun neugeboren ist, zum Tempel des Heiligen Geistes, was bedeutet, dass sie dieses Leben nicht fortsetzen kann, weil sie nun Gott gehört und Gott in ihrem Körper und in ihrem Geist verherrlichen muss. Sie muss nun eine anständige Arbeit finden, wie

wir in Epheser 4,28 lesen. Sie muss mit ihren Händen das tun, was gut ist, und Prostitution ist nicht gut.

Darüber hinaus müssen solche Menschen daran erinnert werden, was geschah, als sie ihr Leben Christus übergaben: Sie wurden gewaschen, geheiligt und gerechtfertigt im Namen des Herrn Jesus und durch den Geist unseres Gottes (1. Korinther 6,11).

Deshalb ist es so wichtig, das wahre Evangelium zu predigen: Es führt Menschen aus der Finsternis ins Licht, in die Freiheit der Kinder Gottes. Es verändert Menschen. Es erhebt sie. Es befreit sie. Deshalb müssen sie ständig daran erinnert werden und dazu angeleitet und ermutigt werden, das Wort Gottes selbst zu studieren und Botschaften zu hören, die ihren Geist weiter informieren, erleuchten und über die Gerechtigkeit und ihr neues Leben in Christus bilden.

GEBET

Lieber Vater, danke für die Kraft des Evangeliums, das Leben verändert und Männer und Frauen aus der Finsternis in Dein wunderbares Licht führt. Indem viele heute Dein Wort hören, werden sie in der Wahrheit und in der Freiheit des Geistes gefestigt, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 12,1; Epheser 5,8; 2.Korinther 6,17-18;
Kolosser 3,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 9,30-10,1-21 & Psalmen 78

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 13,31-35 & Richter 13-14



FREITAG 8

DEINE GELEGENHEIT IST JETZT



Wir alle müssen die Aufgaben, die uns von demjenigen, der mich gesandt hat, aufgetragen wurden, schnell erfüllen, denn es bleibt nur noch wenig Zeit, bevor die Nacht hereinbricht und alle Arbeit ein Ende hat (Johannes 9,4 nach engl NLT)).

Es gibt Christen, die fälschlicherweise glauben, dass sie nach der Entrückung mehr Möglichkeiten haben werden, dem Herrn zu dienen, aber diese Vorstellung ist falsch. Gemäß der Heiligen Schrift geht es im Tausendjährigen Reich, also den 1000 Jahren des Friedens, nicht in erster Linie um uns. Es ist eine von Gott für Israel bestimmte Zeit. Gott hat ihnen diese Zeit des Friedens versprochen, und sie werden sie auch erhalten.

Der jüdische Kalender, der 2000 Jahre lang ausgesetzt war, wird für einen letzten Zeitraum von sieben Jahren wieder aufgenommen, der in die tausendjährige Herrschaft führt. Danach wird Jesus vom Himmel zurückkehren und Seinen Regierungssitz in Jerusalem errichten, wo Er sowohl als König der Juden als auch als König über die ganze Welt regieren wird. David wird ebenfalls zurückkehren, um über Israel zu regieren, während Jesus über die Welt regiert.

Wir werden mit Jesus zusammen sein und mit Ihm regieren und dafür sorgen, dass alles reibungslos läuft. Daher geht unser Dienst während des Jahrtausends nicht weiter, sondern wir werden zu dieser Zeit dem Herrn Jesus Christus dienen, aber unsere Aufgabe während des gesamten Jahrtausends wird es sein, engelgleiche Aufgaben zu erfüllen.

Die Diener Gottes während des Tausendjährigen Reiches werden überwiegend Juden sein, die die Prophezeiungen und Verheißungen erfüllen, die ihrem Volk gegeben wurden, so wie wir es in den letzten 2000 Jahren getan haben. Während wir mit Jesus zusammen

sind und engelgleiche Aufgaben erfüllen, wird es eine prächtige Zeit der Vorbereitung auf das große Gericht sein, in der wir sogar Engel richten werden.

Danach werden wir in die heilige Stadt ziehen und die neue Erde bewohnen. Ehre sei Gott! Deshalb müssen wir der Erfüllung unserer Berufung hier auf Erden ein Gefühl der Dringlichkeit und Verantwortung beimessen. Dies ist unser Zeitfenster, um unseren göttlichen Dienst zu erfüllen. Nachdem die Posaune erschallt ist und wir von hier entrückt werden, um dem Herrn in der Luft zu begegnen, wie es die Bibel in 1. Thessalonicher 4,16-17 offenbart, werden die irdischen Möglichkeiten für den Dienst zu Ende sein.

Ich dränge dich heute, deine Bestimmung und Berufung fleißig und treu zu erfüllen, solange du noch die Gelegenheit dazu hast. Denke wie der Apostel Paulus, der sagte: *„Wenn ich das Evangelium verkündige, dann nicht, um etwas für mich selbst zu erreichen. Ich bin dazu verpflichtet und verurteilt, wenn ich es nicht tue“* (1. Korinther 9,16 nach engl. MSG). Priorisiere deine geistlichen Aufgaben in dem Bewusstsein, dass deine Handlungen heute ewige Bedeutung und Belohnungen haben.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Deine Gnade, die in mir wirkt, damit ich fleißig und treu bin, Seelen zu Christus zu führen. Ich bin überzeugt, dass das Evangelium die Kraft Gottes zur Erlösung ist; deshalb bin ich entschlossen, es in der ganzen Welt zu verbreiten und die sich jetzt bietenden Gelegenheiten zu nutzen. Heute werden viele aus der Sünde herausgeführt, in die Gerechtigkeit und in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes hinein, indem das Evangelium in der ganzen Welt verkündet wird, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Thessalonicher 4,16-17; 1.Korinther 3,8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 11,1-24 & Psalmen 79-81

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 14,1-14 & Richter 15-16



SAMSTAG 9

BLASPHEMIE GEGEN DEN HEILIGEN GEIST



Wahrlich, ich sage euch: Alle Sünden sollen den Menschenkindern vergeben werden, auch die Lästerungen, womit sie lästern; wer aber gegen den Heiligen Geist lästert, der hat in Ewigkeit keine Vergebung, sondern er ist einem ewigen Gericht verfallen (Markus 3,28-29).

Einige haben gefragt: „Gott ist Liebe, und Er vergibt uns alle unsere Sünden. Wie kann Er dann sagen, dass jemand, der gegen den Heiligen Geist sündigt, niemals vergeben wird?“

Zunächst muss man verstehen, dass der Herr Jesus diese Warnung an die Juden richtete; ihnen waren die Bündnisse und das Gesetz gegeben worden. Der Geist Gottes war ihnen offenbart worden, und sie hatten Sein Wirken im gesamten Alten Testament gesehen. Sie waren sich der Rolle des Heiligen Geistes bei der Schöpfung bewusst, wie Er in 1. Mose über die Wasser schwebte und wie Er den Himmel schmückte.

Doch trotz dieses Wissens beschuldigten sie Jesus, als sie sahen, wie Er durch die Kraft des Heiligen Geistes Wunder vollbrachte, dass Er durch die Kraft Beelzebubs wirke. Deshalb warnte der Meister sie, dass die Lästerung gegen den Heiligen Geist nicht vergeben werde. Der Heilige Geist ist es, der einen Menschen zur Erlösung führt, die Welt der Sünde überführt, der Gerechtigkeit und des Gerichts und Gottes Volk in alle Wahrheit lehrt und führt.

Ohne den Heiligen Geist kann niemand zu Gott kommen oder an Ihn glauben. Wenn jemand also den Heiligen Geist verleumdet, lehnt er genau denjenigen ab,

der ihn in den Dingen Gottes leiten und führen soll.

Um den Heiligen Geist lästerlich zu verleumden, ist eine tiefe Kenntnis des Wortes Gottes und der Dinge des Geistes erforderlich.

Nur jemand, der weiß, wer der Heilige Geist ist, kann gegen den Heiligen Geist sündigen. Deshalb ist es selten, dass ein wahrer Christ gegen den Heiligen Geist sündigt. Es ist sehr selten, weil dies bedeutet, den Geist der Gnade absichtlich zu verachten. Die Bibel erklärt dies in Hebräer 10,28-29 (NeÜ) näher: *„Schon wenn jemand das Gesetz des Mose absichtlich übertrat, gab es keine Barmherzigkeit. Er musste auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen hin sterben. Was meint ihr denn: Um wie viel schlimmer muss der bestraft werden, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Bundes entweicht, das ihn doch geheiligt hat, und der den Heiligen Geist verhöhnt, ohne den er Gottes Gnade nie erkannt hätte?“* Weiter wird gezeigt, dass nicht jeder Mensch dazu in der Lage ist, sondern nur jemand, der die Wahrheit vollständig kennt und sich dennoch dafür entscheidet, den Geist der Wahrheit zu verachten und zu verunglimpfen.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den kostbaren Heiligen Geist, der mich überführt, lehrt und in alle Wahrheit führt. Ich erkenne Sein Wirken in meinem Leben und auf der ganzen Welt an und ehre es und gebe mich ganz Seiner Führung und Seinen Segnungen hin. Ich wandle in Weisheit und Verständnis und wachse ständig in der Erkenntnis Deines Wortes, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 6,4-6; Matthäus 12,31-32; Johannes 16,8-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 11,25-36 & Psalmen 82-84

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 14,15-24 & Richter 17



SONNTAG 10

TAUFE—EIN ZEUGNIS UNSERES GLAUBENS AN CHRISTUS



Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennt und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet (Römer 10,9).

Einige haben gefragt, ob die Wassertaufe ausreicht, um einen Sünder zu erlösen. Aus der Heiligen Schrift geht jedoch klar hervor, dass die Erlösung durch den Glauben an Jesus Christus kommt und Ihn als den Herrn zu bekennen. Die Wassertaufe ist zwar von Bedeutung, bewirkt jedoch nicht die Vergebung der Sünden, sondern ist ein Zeugnis des Glaubens an Christus.

In 1. Petrus 3,21 beispielsweise spricht die Bibel von der Wassertaufe nicht als Reinigung vom Schmutz des Fleisches, sondern als Antwort eines guten Gewissens gegenüber Gott: *„Dieses rettet jetzt auch euch, im entsprechenden Bild der Taufe; sie dient nicht der Reinigung des Körpers von Schmutz, sondern ist die Zusage fester Bindung an Gott - dank der Auferstehung Jesu Christi“* (1. Petrus 3,21).

Die wahre Reinigung von Sünden kommt durch das Blut Jesu Christi. Die Taufe ist ein öffentliches Bekenntnis des Glaubens an das, was mit Jesus geschah – Seinen

Tod, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung. Wenn Menschen im Wasser getauft werden, identifizieren sie sich symbolisch mit dem Tod Christi, indem sie unter Wasser getaucht werden, und mit Seiner Auferstehung, wenn sie aus dem Wasser herausgehoben werden. Dies symbolisiert ihren Glauben an den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung Jesu Christi.

Die Wassertaufe an sich bringt keine Erlösung. Ein Mensch kann getauft sein und dennoch verloren sein, wenn er nicht neugeboren ist. Die Bibel macht deutlich, dass die Erlösung durch den Glauben an den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung Jesu Christi kommt. Die Taufe ist ein äußerer Ausdruck dieses Glaubens.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Geschenk der Erlösung durch das kostbare Blut Jesu Christi. Ich bekenne meinen Glauben an Seinen Tod, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung und lebe im Bewusstsein dieser herrlichen Wahrheit. Mein Leben ist ein Zeugnis meiner Einheit mit Christus, und ich wandle täglich im Sieg Seiner Auferstehung, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 6,3-4; Kolosser 2,11-12; Apostelgeschichte 2,38

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 12,1-16 & Psalmen 85-88

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 14,25-35 & Richter 18



MONTAG 11

LIEBE SIEHT UND SCHÄTZT DEN WAHREN WERT



Wer nicht liebt, der hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe (1. Johannes 4,8).

Manche Menschen interpretieren Liebe als Gefühle, Emotionen oder äußere Erscheinungsformen. Aber wahre Liebe wird nicht als menschliche Emotionen oder Zuneigungen definiert, denn Liebe ist die Natur Gottes. Deshalb kannst du nur dann den wahren Wert anderer wirklich erkennen und schätzen, wenn du sie mit den Augen Gottes siehst.

Genau das geschah, als Gott Jesus für die Rettung der Menschheit dahingab. Er sah unseren wahren Wert. Die Bibel sagt: *„Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenggeht, sondern ewiges Leben hat“* (Johannes 3,16). Er liebte nicht die Dinge der Welt, die Gebäude oder die Natur: Er liebte die Menschen der Welt, trotz ihres Unglaubens, ihres Spotts und ihrer Bosheit.

Kein Wunder, dass die Bibel in Römer 5,8 sagt: *„Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“* Die Bibel sagt: *„...weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete...“* (2. Korinther 5,19). Das ist das gleiche Leben

und die gleiche Natur, die Er dir gegeben hat; Du sollst andere lieben, egal was sie tun oder wie sie aussehen. Sieh und schätze ihren wahren Wert.

Das ist es, was Jesus gesehen hat, und das ist es, wozu Er uns erzieht, das zu verstehen und anzuwenden. Wenn Gott den Sünder so sehr liebt, wie viel mehr sollten wir dann diejenigen lieben, die mit uns in Christus sind? Deshalb sagt er: „...*liebt einander, wie ich euch geliebt habe*“ (Johannes 13,34). Er sagte nicht: „*Liebt einander, wenn sie liebenswert sind.*“

Du sollst auch diejenigen lieben, die deine Liebe nicht erwidern. Ihre Ablehnung sollte deine Liebe nicht aufhalten. Das ist die Art von Gottesliebe; Sie ist bedingungslos. Sie sieht und schätzt den wahren Wert anderer.

GEBET

Lieber Vater, danke für Deine Liebe, die über die äußeren Erscheinungen und Handlungen hinausschaut. Ich sehe den wahren Wert der Menschen und liebe sie so, wie du es tust. Ich wandele in dieser göttlichen Liebe und strecke Gnade und Güte an alle aus, so wie Du mich geliebt hast. Danke, dass Du mich gelehrt hast, so zu lieben wie Du und viele zur Erkenntnis Deiner Wahrheit zu bringen. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Johannes 4,7-11; Johannes 15,12; Epheser 2,4-5

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 12,17-13,1-14 & Psalmen 89

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 15,1-10 & Richter 19



DIENSTAG 12

CHRISTUS IN DEINEM GEIST, DEINER SEELE UND DEINEM KÖRPER



Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kolosser 1,27).

Jesus Christus zu anzunehmen und zu kennen ist das Größte, was einem Menschen jemals passieren kann. Sein Wort und Seine innewohnende Gegenwart geben deinem Leben einen Sinn und begründen deinen Sieg über Sünde, Krankheit und den Teufel.

Der Mensch ist Geist, er hat eine Seele und er lebt in einem Körper. Als du wiedergeboren wurdest, zog Christus in deinem Geist als Wohnung ein. Sein Sichtbarwerden in deinem Leben muss über deinen Geist hinausgehen und deine Seele, deinen Geist und deinen Körper beeinflussen. Ein Mensch kann wiedergeboren sein, aber immer noch mit negativen Gedanken zu kämpfen haben oder vom Teufel unterdrückt werden.

Dass liegt daran, dass auch die Seele, die den Verstand, die Gefühle und den Willen umfasst, dem Einfluss Christi hingegeben sein muss. Wenn sich Christus in deiner Seele manifestiert, sind deine Gedanken erneuert, und mit Gottes Wort in Einklang gebracht. Anstatt an Angst, Versagen oder Niederlage zu denken, denkst du an Glauben, Erfolg, Sieg, Herrschaft und Gerechtigkeit. Du fühlst die Emotionen Gottes und handelst nach Seinem Willen. Deshalb ermahnt uns die Bibel in Römer 12,2, unseren Sinn zu erneuern.

In Johannes 14,21 sagte der Herr Jesus: „...wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.“ Das

bedeutet, dass Jesus sich dir offenbaren kann, nicht nur in deinem Geist, sondern auch in deinem Verstand, und dich mit göttlichen Gedanken erfüllen kann. Wenn du zum Beispiel heute körperlich krank bist, ist das, was du brauchst, die Manifestation Christi in deinem Körper! Das wird dich bei göttlicher Gesundheit erhalten.

Seine Offenbarung in deinem Leben vertreibt alles, was nicht von Gott ist. Wenn sich Christus in den Gliedern eines Menschen offenbart, der gelähmt ist, wird er geheilt. Wenn Er sich in deinem Herzen offenbart, wirst du nie Herzprobleme haben. Halleluja! Christus, der sich im Leben der Sünder offenbart, bricht die Macht der Sünde und zerbricht die Ketten der Knechtschaft, damit sie Gott in Gerechtigkeit dienen können.

Lass also Christus in jedem Teil deines Wesens vollkommen zum Ausdruck kommen – deinem Geist, deiner Seele und deinem Leib –, damit du in der Fülle Seiner Herrlichkeit wandeln kannst. Es beginnt damit, dass du dir das Christus-Leben in dir bewusst machst und jede Sekunde, jede Minute und jede Stunde eines jeden Tages mit dem Bewusstsein lebst, dass Christus in dir die Hoffnung der Herrlichkeit ist.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die in mir wohnende Gegenwart Christi. Sein Leben, Seine Macht und Seine Herrlichkeit offenbaren sich in meinem Geist, meiner Seele und meinem Körper. Jede Krankheit, Unterdrückung und Einschränkung ist vertrieben, weil Christus in meinem Leben offenbart ist. Ich lebe in göttlicher Gesundheit, Gerechtigkeit und Sieg und bringe Deine Herrlichkeit zum Ausdruck, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,10-11; Johannes 10,10; 2.Korinther 4,6-7;
Kolosser 1,26-27

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 14-15,1-4 & Psalmen 90-93

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 15,11-19 & Richter 20



MITTWOCH 13

WIR BAUEN FÄHIGKEIT AUF, WÄHREND WIR DIE ARBEIT TUN



Sagt ihr nicht: Es sind noch vier Monate, dann kommt die Ernte? Siehe, ich sage euch: Hebt eure Augen auf und seht die Felder an; sie sind schon weiß zur Ernte (Johannes 4,35).

Manche Leute denken, dass man, bevor man effektiv im Seelengewinnen werden kann, sich zuerst in die Einsamkeit zurückziehen muss, um Fähigkeiten aufzubauen. Aber die Wahrheit ist, wenn es ums Seelengewinnen geht, dass wir Fähigkeit auf bauen, indem wir die Arbeit erledigen.

Der Herr hat nicht gesagt: „Baue zuerst Fähigkeiten auf, dann geh hin in alle Welt und predige das Evangelium allen Geschöpfen“; nein! Stattdessen sagte Er geradeheraus: „**Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!**“ (Markus 16,15). Auch in Matthäus 28,19 sagte Er: „**So geht nun hin und lehrt alle Nationen...**“ Er hat nicht gesagt, dass man zuerst Fähigkeiten entwickeln muss.

Das liegt daran, dass du bereits den Heiligen Geist hast, welcher der wahre Entwickler der Fähigkeiten ist. Wenn Er in dir lebt, hast du die erforderliche Fähigkeit für eine effektive Evangelisation. Er ist in dich gekommen, um dich zu einem wirksamen Seelengewinner zu machen: „...**sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!**“ (Apostelgeschichte 1,8).

Seelengewinnen ist nicht etwas, für das du eine

weitere „außergewöhnliche“ Vorbereitung brauchst, bevor du anfängst. 2. Korinther 3,5-6 sagt: *„...nicht, dass wir von uns selber aus tüchtig wären, sodass wir uns etwas anrechnen dürften, als käme es aus uns selbst, sondern unsere Tüchtigkeit kommt von Gott, der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes ...“* Denk einmal darüber nach! Der Heilige Geist hat dich bereits zu einem fähigen Diener des Neuen Testaments gemacht. Er hat bereits deine Fähigkeit entwickelt: Alles, was du tun musst, ist loszulegen.

Je mehr du Seelen gewinnt, desto mehr vergrößert Er Seine Gnade auf dir, mehr zu tun. Baue also größere Fähigkeiten auf, indem du die Arbeit erledigst. So wachsen wir im Glauben und entwickeln eine größere Wirksamkeit im Dienst. Nimm dir immer Zeit, um zu fasten, zu beten und das Wort zu studieren; All dies wird deine Leidenschaft fürs Seelengewinnen und Evangelisation befeuern. Lass den Meister bei Seiner Rückkehr dich vorfinden, wie du fleißig arbeitest und die Botschaft des Königreiches überall verbreitest.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Weisheit und die Dringlichkeit der Verkündigung des Evangeliums. Ich erkläre, dass ich, wenn ich Seelen gewinne, gestärkt und für größere Werke ausgerüstet werde. Ich baue Fähigkeiten auf, während ich am Evangelium diene, und ich bin wirksam darin, Deine Berufung zu erfüllen. Danke, dass Du mich zu einem fruchtbaren Arbeiter in Deinem Reich gemacht hast, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 28,19-20; 2.Timotheus 4,2;
2.Korinther 3,5-6; Apostelgeschichte 1,8

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 15,5-13 & Psalmen 94-98

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 15,20-32 & Richter 21



DONNERSTAG 14

ES IST NICHT EINE FRAGE DER BEQUEMLICHKEIT



...wir verlassen unsere eigene Versammlung nicht, wie es einige zu tun pflegen, sondern ermahnen einander, und das umso mehr, als ihr den Tag herannahen seht! (Hebräer 10,25).

Die Bibel ermahnt uns nachdrücklich, dass wir unsere physische Anwesenheit, unseren Besuch von Gottesdiensten vor Ort, sehr ernst nehmen. Diejenigen, die diese Ermahnung nicht beachten, sind im Irrtum und sollen nicht nachgeahmt werden. Viele haben sich so sehr daran gewöhnt, an Online-Gottesdiensten teilzunehmen, und haben den ursprünglichen Zweck von Online-Gemeindeversammlungen aus den Augen verloren. Sie sind nicht dazu gedacht, deine physische Anwesenheit in der Gemeinde zu den Zeiten zu ersetzen, wenn du dort sein solltest.

Die Bereitstellung von Online-Plattformen für Gottesdienste war nie als Bequemlichkeit gedacht, sondern als Notwendigkeit für diejenigen, die aufgrund von Umständen, die außerhalb ihrer unmittelbaren Kontrolle liegen, nicht in der Lage sind, persönlich teilzunehmen. Es ist nicht für diejenigen gedacht, die einfach keine Lust haben, in die Gemeinde zu gehen, sondern für diejenigen, die es aus dem einen oder anderen Grund wirklich nicht können.

Deshalb musst du immer dann hingehen, wenn du in der Lage bist, in der Gemeinde anwesend zu sein. Wenn du den Ort, an dem sich deine Heimatgemeinde befindet, verlässt, vielleicht aus geschäftlichen Gründen oder aus anderen Gründen, wenn es in der Stadt, in die du gereist bist, keine Gemeinde gibt, dann ist es verständlich, dass du online am Gottesdienst deiner Heimatgemeinde teilnimmst.

Aber wenn es dort einen Zweig deiner Gemeinde gibt, solltest du hingehen und dich vorstellen und dich der Gemeinschaft der Christen dort anschließen. Pastoren sollten ihre Mitglieder ermutigen, die Gemeinde in der Stadt zu besuchen, in die sie reisen, anstatt einfach online teilzunehmen. Den Mitgliedern zu sagen, dass sie online teilnehmen sollen, wenn eine örtliche Gemeinde verfügbar ist, ist nicht der richtige Ansatz. Wenn die nächste Gemeinde zu weit entfernt ist, ist das verständlich.

Aber auch in solchen Fällen sollten wir proaktiv neue Gemeinden gründen. Viele neue Gemeinden-Zweigstellen entstanden, weil Mitglieder, die in einer Stadt, in die sie gereist waren, keine Gemeinde ihrer Kirche fanden, selbst eine gründeten. Das nächste Mal, wenn sie oder andere diesen Ort besuchten, gab es nun eine Gemeinde an diesem Ort.

Wir dürfen nicht selbstgefällig werden und die Online-Lösung in ein Bequemlichkeitsinstrument verwandeln. Die Zusammenkunft von Christen in Gemeinschaft ist von entscheidender Bedeutung, und wann immer es möglich ist, sollte jeder Christ physisch in der Gemeinde anwesend sein.

BEKENNTNIS

Ich weigere mich, die Versammlung mit anderen Christen zu vernachlässigen, weil ich weiß, dass wir in unserer Gemeinschaft Gnade, Kraft und Weisheit bekommen. Ich lebe weise und weil ich die Struktur und Ordnung respektiere, die der Herr in Seiner Gemeinde festgelegt hat, gibt es immer mehr Zeichen von Gottes Segen in meinem Leben, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 10,25; Apostelgeschichte 2,42; Psalmen 122,1;
Matthäus 18,20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 15,14-33 & Psalmen 99-101

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 16,1-12 & Ruth 1-2



FREITAG 15

UNBEGRENZTE AUTORITÄT



Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht wird in dem Sohn (Johannes 14,13).

Es gibt keine Grenzen für das, was du im Namen Jesu tun kannst. Deine Potenziale, Fähigkeiten, Stärke, Weisheit, Herrschaft und Macht sind unendlich, weil du Ihn repräsentierst. Du lebst in Seinem Namen. Du kannst alles und jedes in Seinem Namen tun. Dies ist ein Grund, warum du mutig und hartnäckig sein musst und verhalte dich niemals wie ein Opfer, denn in Christus bist du mehr als ein Eroberer.

Lies noch einmal, was der Herr Jesus in unserer obigen Bibelstelle gesagt hat: *„Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht wird in dem Sohn.“* Nur der Name Jesu übt unbeschränkten Einfluss aus, Er ist eine Macht, die ausweglose Situationen verändert und alles möglich macht. Was für ein Name!

Kein Wunder, dass die Bibel sagt: *„Darum hat ihn Gott auch über alle Maßen erhöht und ihm einen Namen verliehen, der über allen Namen ist, damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters“* (Philipper 2,9-11). Und in Markus 16,17-18 sagte der Herr selbst: *„Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden*

sie Dämonen austreiben, sie werden in neuen Sprachen reden, Schlangen werden sie aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nichts schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden."

Das ist absolut herrlich; weil es bedeutet, dass es keine Rolle spielt, um welchen Fall es sich handelt: Du kannst ein Wunder, ein Zeugnis in Seinem Namen haben. Jetzt kannst du verstehen, warum Petrus sich mutig an einen Mann wandte, der an den Beinen gelähmt war, und ihm befahl, im Namen Jesu aufzustehen, und die verkrüppelten Glieder erhielten Kraft (lies Apg 3,1-8).

Der Teufel konnte es nicht aufhalten. Der Mann sprang und ging; warum? Im Namen Jesu! Dieser Name steht über jedem Namen, und in diesem Namen hast du Autorität über alle Dinge. Darum herrsche und übe Herrschaft in dieser Welt aus. Gelobt sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Macht im Namen Jesu, durch die ich in dieser Welt herrsche und regiere. In Jesu Namen treibe ich Teufel aus, heile Kranke und wandle im Sieg. Nichts ist mir unmöglich, weil ich in der Autorität dieses herrlichen Namens funktioniere. Danke für das Privileg, den Namen Jesu zu gebrauchen und heute triumphierend zu leben. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 3,1-8; Markus 16,17; Philipper 2,9-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 16,1-27 & Psalmen 102-103

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 16,13-18 & Ruth 3-4



SAMSTAG 16

HANDLE NACH SEINEM WORT OHNE ZU ZÖGERN



*Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was
er euch sagt, das tut
(Johannes 2,5).*

In Johannes 2,1-11 erzählt die Bibel die bemerkenswerte Geschichte vom ersten aufgezeichneten Wunder des Herrn Jesus, das sich bei einer Hochzeit in Kana in Galiläa ereignete. Als die Feier in vollem Gange war, ging der Wein aus – eine Situation, die für die Gastgeber peinlich hätte werden können. Maria, die Mutter von Jesus, wandte sich an Ihn und bat um eine Lösung.

Obwohl der Meister zu Maria sagte, dass Seine Stunde noch nicht gekommen sei, gab Maria den Dienern eine eindringliche Ermahnung des Glaubens. Sie sagte: „**Was Er euch sagt, das tut!**“ (Johannes 2,5). Daraufhin befahl der Herr Jesus den Dienern, sechs große Wasserkrüge mit Wasser zu füllen. Ohne zu zögern gehorchten sie und füllten sie bis zum Rand. Da sagte der Meister: „**Schöpft nun und bringt es dem Speisemeister!**“ (Johannes 2,8).

Wieder folgten sie ohne zu zögern Seiner Anweisung. Als der Festleiter ihn probierte, staunte er über den erlesenen Geschmack des edlen Weins, ohne zu wissen, woher er kam. Was einst gewöhnliches Wasser war, war in feinsten Wein verwandelt worden.

Das zeigt, wie wichtig es ist, nach Gottes Wort zu handeln. Ein weiteres eindrucksvolles Beispiel findet sich in Matthäus 17, wo der Herr Jesus Petrus anwies, zum See zu gehen, eine Angel auszuwerfen und den ersten Fisch zu

fangen, der an die Wasseroberfläche kam. Er sagte Petrus, dass er in dessen Maul eine Münze finden würde, die ausreichen würde, um den von den Zöllnern geforderten Tribut zu bezahlen.

Petrus sagte nicht: „Meister, das ist unmöglich.“ Vielmehr handelte er einfach im Glauben, ohne die Logik einer solchen Anweisung zu bezweifeln oder in Frage zu stellen. Und genau wie der Meister gesagt hatte, befand sich im Maul des ersten Fisches, den Petrus fing, eine Münze.

Handle immer im Glauben an Gottes Wort. Versuche nicht, göttliche Anweisungen zu rationalisieren. Gottes Wort steht über Logik, Wissenschaft und Technik. Wenn der Herr spricht, ist Sein Wort endgültig; handle ohne Zögern danach. In Seinen Worten und Anweisungen liegt dein Wunder, dein Zeugnis, deine Versorgung, dein Frieden, deine Freude und dein Sieg. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Kraft Deines Wortes. Ich entscheide mich, Deinen Anweisungen ohne Zögern zu folgen, im Wissen, dass darin mein Wunder, mein Zeugnis, meine Versorgung, meine Verwandlung und mein Segen liegen. Mein Glaube an Dich ist unerschütterlich, und ich vertraue Dir und Deinem unfehlbaren Wort, jetzt und immer, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 2,7-11; Lukas 5,5-6; Jesaja 55,10-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 1 & Psalmen 104-106

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 16,19-31 & 1.Samuel 1



SONNTAG 17

BETE BEHARRLICH



Betet ohne Unterlass
(1. Thessalonicher 5,17).

Das Gebet ist Teil unseres priesterlichen Dienstes als Christen. Deshalb musst du ein Mann oder eine Frau des Gebets sein. Du musst im Gebet beharrlich sein. Das ist unantastbar. Manche Dinge werden sich nicht ändern, bis du betest, und das liegt an der Kraft und Wirkung des Gebets.

Offenbarung 5,8 offenbart etwas Kraftvolles über unsere Gebete. Dort heißt es: „... *fielen die vier lebendigen Wesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder, und sie hatten jeder eine Harfe und eine goldene Schale voll Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.*“ Im Alten Testament wies der Herr den Priestern an, morgens und abends in der Stiftshütte Weihrauch zu verbrennen. Doch die Bibel sagt, all dies sei nur ein Schatten der zukünftigen Dinge (Hebräer 10,1).

Viele Jahre später blickt der Apostel Johannes durch den Geist in den Himmel und erfährt diese erstaunliche Wahrheit: „... *goldene Schalen voll Räucherwerk, welche die Gebete der Heiligen sind.*“ Wenn du auf Erden betest, wird es wie Weihrauch vor den Herrn gebracht. König David hatte eine Offenbarung darüber; der Herr hatte ihn zu dem Verständnis geführt, dass unsere Gebete tatsächlich wie Weihrauch vor Gott gebracht werden. Deshalb sagte er in Psalm 141,2: „*Mein Gebet soll vor dir wie Weihrauch dargeboten werden...*“

Deine Fürbitten steigen zu Gott auf, vereiteln die Pläne des Feindes und verändern die Dinge im Himmelreich, was zu positiven Veränderungen auf Erden führt. Deshalb

solltest du immer beten. Unser erster Vers lautet: „**Betet ohne Unterlass.**“ Nimm das Gebet ernst und du wirst erstaunt sein über die Veränderungen in deinem Leben und den größeren Einfluss und die Wirkung des Heiligen Geistes in und um dich herum.

Löse dich, wann immer möglich, von allem anderen und bete. Sprich in Zungen, wann immer du kannst. Und falls du deine geplante Gebetszeit aus irgendeinem Grund verpasst, bete bald danach. Jakobus 5,16 (übersetzt aus der engl. AMPC) sagt: ***"Das ernste (von Herzen kommende, anhaltende) Gebet eines Gerechten verleiht enorme Kraft [dynamisch in seiner Wirkung]."***

Bete also und bete beharrlich. Sag nicht: „Ich habe gestern gebetet, das sollte für die ganze Woche reichen“; nein! Wir sind dazu angehalten, ohne Unterlass zu beten. Es steht mehr auf dem Spiel als je zuvor. Deshalb müssen wir beharrlich beten, bis auch die letzte Seele, die gewonnen werden muss, erreicht und in das Königreich gebracht ist, bevor die Gemeinde entrückt wird.

GEBET

Lieber Vater, danke für das Privileg und die Kraft des Gebetes, wodurch mein Geist mit Deinem vollkommenen Willen in Einklang gebracht wird, um in immer grösserer Herrlichkeit zu leben. Mein Leben wird von deinem Geist gelenkt, und ich werde ständig gestärkt, geführt und auf Erfolg ausgerichtet. Keine Situation ist mir zu groß, denn ich handle immer aus einer Position des Sieges und Triumphs, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Lukas 18,1; Kolosser 4,2; Apostelgeschichte 1,13-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 2 & Psalmen 107-108

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 17,1-10 & 1.Samuel 2



MONTAG 18

DU LEBST IN IHM



Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, so muss der Sohn des Menschen erhöht werden (Johannes 3,14).

Die Bibel berichtet in 4. Mose 21, wie die Kinder Israels aufgrund ihrer Rebellion und ihres Unglaubens von giftigen Schlangen gebissen wurden und viele von ihnen starben. Daraufhin kamen sie zu Mose und flehten ihn an, zum Herrn zu beten, damit Er die Schlangen wegnehme.

Mose betete für das Volk, und Gott wies ihn an, eine Schlange aus Bronze zu machen und sie auf eine Stange zu setzen. Er sagte Mose, dass jeder, der gebissen worden war, die Bronzeschlange ansehen könne, um geheilt zu werden. Mose gehorchte Gottes Gebot, formte die Bronzeschlange und ließ sie auf der Stange aufsteigen. Immer wenn jemand, der von einer Schlange gebissen worden war, die Bronzeschlange ansah, lebte er. Er musste nur „schauen“, und er lebte.

In Johannes 3,14 zog Jesus eine Parallele zwischen der ehernen Schlange, die Mose in der Wüste erhöhte, und Seiner eigenen Kreuzigung. So wie die Israeliten durch den Blick auf die eherne Schlange von giftigen Schlangenbissen geheilt wurden, deutete Er an, dass Er am Kreuz erhöht werden müsse, damit alle, die an Ihn glaubten, ewiges Leben erlangen würden: „*Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, so muss der Sohn des Menschen erhöht werden*“ (Johannes 3,14).

Der bekannte Liedermacher William A. Ogden brachte diese Wahrheit in seinem Kirchenlied zum Ausdruck: „Schau und lebe.“ Betrachte Jesus am Kreuz, der deinen Platz einnimmt und deinen Kummer, Schmerz, deine Enttäuschung, Krankheit und dein Versagen nimmt. Doch jenseits des Kreuzes erkenne, dass Er lebt, und weil Er lebt, lebst du. In Ihm hast du ewiges Leben – die organischen und existenziellen Eigenschaften der Göttlichkeit.

Der Apostel Johannes sagte durch den Geist Gottes in Bezug auf den Herrn Jesus: *„Und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben, das bei dem Vater war und uns erschienen ist“* (1. Johannes 1,2). Kein Wunder, dass die Bibel in Apostelgeschichte 17,28 sagt: *„Denn in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir...“* (1. Johannes 5,11-12): *„Und das ist das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in Seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben...“* In ihm hast du das Leben. Gepriesen sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, denn in Christus lebe ich, bewege ich mich und bin ich. Ich richte meinen Blick auf Jesus, den Urheber und Vollender meines Glaubens. Ich lebe in der Wirklichkeit Seines vollendeten Werkes – ich triumphiere über Krankheit, Versagen und Tod. Ich habe ewiges Leben und gehe heute in Kraft und Sieg, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

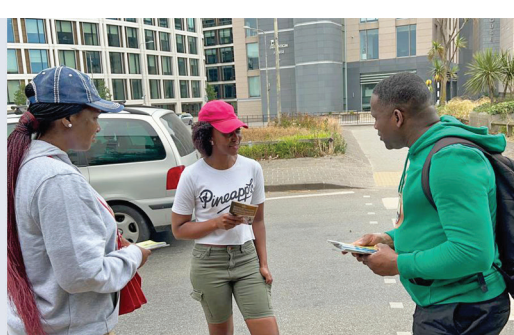
4.Mose 21,8-9; Jesaja 45,22; 1.Johannes 5,11-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 3 & Psalmen 109-112

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 17,11-19 & 1.Samuel 3



DIENSTAG 19

DAS EVANGELIUM SOLLTE DEIN HAUPTAUGENMERK SEIN



Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach Seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden (Matthäus 6,33).

Das Evangelium hat für Gott oberste Priorität. Es ist Ihm das Wichtigste, denn darin, nämlich durch das Evangelium, offenbart sich die Gerechtigkeit Gottes (Römer 1,17). Durch das Evangelium brachte Er Leben und Unsterblichkeit ans Licht (2. Timotheus 1,10). Die Bibel sagt: *„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern ewiges Leben haben“* (Johannes 3,16).

Gott sandte Jesus, um für die Sünden der Welt zu sterben, damit sie durch den Glauben an Ihn Leben haben können. Nichts ist wichtiger als das. Deshalb musst du das Evangelium zu deiner Priorität machen. Verkünde es überall mit der Inbrunst und Passion des Heiligen Geistes. Dein Leben und alles um dich herum rückt in den Mittelpunkt des Himmels, wenn das Evangelium deine Priorität wird. Dein Zuhause wird zu Gottes Hauptsitz, Seinem Wirkungszentrum, in dem Engel ständig ein- und ausgehen und göttliche Aufträge erfüllen.

Mach das Evangelium zu deinem Hauptschwerpunkt, und du wirst immer von Gott versorgt sein. Sobald du dir

etwas wünschst, sorgt der Himmel dafür. Warum? Weil die Engel strenge Anweisungen haben, dafür zu sorgen, dass alles, was du brauchst, bereitgestellt wird, genau wie der Psalmist schrieb: „*Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln*“ (Psalm 23,1).

Wenn das Evangelium dein Mittelpunkt ist, arbeiten Gottes heilige Engel mit dir zusammen, um Widerstände zu beseitigen und den Feind zu unterdrücken. Die Bibel sagt: „*Kein Unglück wird dir begegnen, und keine Plage wird sich deinem Hause nahen. Denn er hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen*“ (Psalm 91,10-11). Das ist das Leben eines Seelengewinners. Gottes Engel sind stets für dich am Werk, drücken die richtigen Knöpfe und sorgen dafür, dass alles zu deinen Gunsten läuft. Halleluja!

BEKENNTNIS

Das Evangelium hat für mich oberste Priorität, und ich predige es überall mit der Leidenschaft und Inbrunst des Heiligen Geistes. Deshalb wirken Engel in und um mich herum und sorgen dafür, dass ich alles bekomme, was ich brauche. Ich lebe siegreich, im Wissen, dass keine Waffe, die gegen mich geschmiedet wird, Erfolg haben wird. Ich wirke mit göttlicher Weisheit und Gnade und baue dein Reich auf Erden aus, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Korinther 9,16; 2.Korinther 5,18-19;
Markus 16,15-16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 4 & Psalmen 113-116

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 17,20-30 & 1.Samuel 4



MITTWOCH 20

NICHTS KANN UNS STOPPEN



Paulus aber blieb zwei Jahre in seinem eigenen gemieten Haus und empfing alle, die zu ihm kamen, predigte das Reich Gottes und lehrte die Dinge, die den Herrn Jesus Christus betreffen, mit allem Freimut, ohne dass es ihm jemand verboten hätte (Apostelgeschichte 28,30-31).

Es gibt Menschen, die sich gegen die Gemeinde und das Evangelium Jesu Christi gestellt haben. Das sind Menschen mit dem Geist des Antichristen. Sie schmieden Strategien, um Gottes Wahrheit zum Schweigen zu bringen und diejenigen zu behindern, die sie mutig verkünden. Doch wir können nicht schweigen. Es ist uns auferlegt, das Evangelium zu predigen (1. Korinther 9,16). Das Evangelium ist zu kostbar, die Freude zu überwältigend, um sie für uns zu behalten.

Die Wut des Feindes spielt keine Rolle; keine noch so widerwärtigen Gesetze, Drohungen, Systeme oder bösen Strukturen können uns abschrecken oder die Wahrheit unterdrücken. Ihnen fehlt die Macht, den Fortschritt des Königreich Gottes aufzuhalten. Es erinnert an die Worte des Psalmisten: „*Warum toben die Heiden, und ersinnen die Völker Nichtiges? Die Könige der Erde lehnen sich auf, und die Fürsten verabreden sich gegen den Herrn und gegen Seinen Gesalbten. Lasst uns ihre Bande zerreißen und ihre Fesseln von uns werden. Der im Himmel thront, lacht; der Herr spottet über sie*“ (Psalm 2,1-4).

Jesaja 54,17 sagt: „*Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, soll es gelingen; und alle Zungen, die*

sich gegen dich vor Gericht erheben, sollst du schuldig sprechen. Das ist das Erbteil der Knechte des Herrn und ihre Gerechtigkeit, die Ihnen von Mir zuteil wird, spricht der Herr." Herr Jesus sagte in Matthäus 16,18: *"..will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Totenreiches sollen sie nicht überwältigen."* Die Gemeinde marschiert weiter, und keine Macht auf Erden oder in der Hölle kann sie besiegen. Solange wir den Kampf auf Knien fortsetzen, sind wir unaufhaltsam. Das ist unsere Strategie, unsere Stärke und unser Vorteil.

Wenn Widerstand aufkommt, machen wir uns keine Sorgen und geben der Angst nicht nach. Durch das Gebet empfangen wir göttliche Weisheit, Einsicht und Lösungen. Sein Geist gibt uns Kraft in unserem Inneren. Verkünde in diesen letzten Tagen das Evangelium ohne Zurückhaltung. Denk daran, dass wir dieses Jahr die Verkündigung des Evangeliums an alle Völker vollenden. Wir tun es voller Zuversicht und in der Demonstration des Geistes und der Kraft; nichts und niemand hindert uns daran.

GEBET

Lieber Vater, danke für das Privileg, die Gelegenheiten, die Gnade und die Kraft des Evangeliums unbeirrt, mutig und mit Glauben zu verkünden und in der Demonstration des Geistes und der Kraft zu wirken. Dein Wort herrscht in den Völkern der Erde, und Gerechtigkeit regnet über alle ihre Bewohner. Deine Kinder sind voller Freude, wenn sie heute das Evangelium weltweit verkünden, zur Erlösung vieler, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jesaja 54,17; Apostelgeschichte 26,14;
Apostelgeschichte 2,44-47

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 5 & Psalmen 117-118

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 17,31-37 & 1.Samuel 5-6



DONNERSTAG 21

IHM VOLLSTÄNDIG HINGEGEBEN SEIN



Denn niemals wurde eine Weissagung durch menschlichen Willen hervorgebracht, sondern vom Heiligen Geist getrieben haben die heiligen Menschen Gottes geredet (2 Petrus 1,21).

Wenn du dich dem Heiligen Geist hingibst, regt Er dich an: Er lenkt deine Handlungen und Worte. Ich erinnere mich an das erste Mal, als ich so etwas erlebte. Ich war nach Hause gekommen, nachdem ich gerade den Heiligen Geist empfangen hatte, und später am Tag versammelten wir uns zu unserer üblichen Familienandacht. Sie folgte der bekannten Routine, bei der jeder einen Vers aus der Heiligen Schrift vorlas und mein Vater dann das Gebet leitete oder einen von uns damit beauftragte.

An diesem Tag drehte sich mein Vater, nachdem wir alle die Bibel gelesen hatten, zu mir um und bat mich, das Gebet zu leiten. Als ich meinen Mund öffnete, um zu beten, brach ich sofort in Zungenrede aus. Es war laut und schnell. Ich war vom Heiligen Geist überwältigt, und ich begann zu prophezeien. Das war während unserer Familiengebetszeiten noch nie passiert.

Ein anderes Mal habe ich hinten in der Hauptkirche gesessen, damals ein junger Teenager, aber ich spürte, wie der Geist Gottes ein Feuer in mir entfachte, als die Gemeinde zusammenkam. Bevor ich mich versehen konnte, stellte Er mich auf die Beine und ich begann in Zungen zu reden und zu prophezeien. Die ganze Gemeinde wurde still, aber alle waren inspiriert und erbaut. Als ich fertig war, führte der Seniorpastor die ganze Gemeinde in eine Zeit intensiver Gebete.

Es gibt solche Momente, in denen der Heilige Geist dich berührt. Der Prophet Hesekiel sagte: „*Und der Geist*

kam in mich und stellte mich auf meine Füße....“ (Hesekiel 3,24). Du kannst jeden Tag solche himmlische Momente mit dem Heiligen Geist erleben; der Schlüssel dazu ist, dass du dich Ihm hingibst. Sein Feuer in Dir leuchtet ständig. Er ist in Dir und mit Dir für immer.

Er hat in Hebräer 13,5 gesagt: „*Ich will dich nicht aufgeben und dich niemals verlassen!*“ Und in Matthäus 28,20 sagte Er: „*... siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen.*“ Die ganze Zeit, in der du den Impuls hattest, Krankenhäuser, Gefängnisse und andere Orte zu besuchen und zu predigen, hat dich der Heilige Geist angetrieben. Er war es, der deine Schritte geleitet hat. Wenn du das Bedürfnis hattest, vor deinen Klassenkameraden, deinen Nachbarn, deinen Arbeitskollegen, deinen Familienmitgliedern und sogar vor Fremden, denen du unterwegs begegnet bist, Zeugnis abzulegen, dann war es der Heilige Geist, der dich bewegt hat.

Das ist sein Dienst in deinem heutigen Leben; Er befähigt dich, gemäß dem Willen des Vaters zu sprechen und zu handeln. Wenn du dich Ihm vollständig ergibst, wird Seine Macht und Weisheit durch dich zum Ausdruck kommen. Du bist Sein Gefäß für die Erfüllung Seiner Pläne und Absichten auf der Erde.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für den Heiligen Geist, der in mir lebt und mich dazu bewegt, Deine Worte mit Kühnheit und Kraft zu sprechen. Ich bin immer Deiner Führung und göttlichen Eingebung hingegeben und werde immer dazu bewegt, Deinen vollkommenen Willen und meine Berufung in Christus zu erfüllen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hesekiel 2,1-2; Jeremia 20,9;
Apostelgeschichte 1,8 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 6 & Psalmen 119,1-112

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 18,1-8 & 1.Samuel 7-8



FREITAG 22

VERSTEHE DEN MENSCHLICHEN GEIST



Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer ganzes [Wesen], der Geist, die Seele und der Leib, möge untadelig bewahrt werden bei der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus! (1. Thessalonicher 5,23).

Manche Menschen verwenden oft den Ausdruck „Unterbewusstsein“, wenn sie sich auf den menschlichen Geist beziehen. Aber für diejenigen, die an die metaphysischen Vorstellungen vom Leben denken, ist das Unterbewusstsein viel mehr als ein Zustand, in dem eine Person nur teilweise bewusst ist. Vielmehr bezieht es sich auf eine andere Seite der unentdeckten oder unerforschten menschlichen Natur.

Die Wahrheit ist, wenn du ihre Beschreibungen des Unterbewusstseins analysierst, dass sie sich tatsächlich auf den menschlichen Geist beziehen. In 2. Korinther 4,16 zum Beispiel nennt Paulus ihn den inneren Menschen: *„Darum lassen wir uns nicht entmutigen; sondern wenn auch unser äußerer Mensch zugrunde geht, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.“* Der Apostel Petrus bezeichnet ihn in seinem ersten Brief als den verborgenen Menschen des Herzens: *„...sondern der verborgene Mensch des Herzens in dem unvergänglichen Schmuck eines sanften und stillen Geistes, der vor Gott sehr kostbar ist“* (1. Petrus 3,4).

Diejenigen, die die wahre Natur des Menschen nicht richtig verstehen, bezeichnen den menschlichen Geist als

„Unterbewusstsein“. Die Bibel spricht nicht von einem Unterbewusstsein, sondern offenbart die dreifache Natur des Menschen - Geist, Seele und Körper. Wenn du die Heilige Schrift liest, wirst du feststellen, dass Geist und Seele einerseits synonym verwendet werden und sich auf den inneren Menschen beziehen - den unsichtbaren, verborgenen Menschen unter der Hülle des Körpers.

Allerdings sind die Begriffe Geist und Seele in einem spezifischeren Sinne verschieden. Der Geist bezieht sich auf den eigentlichen, inneren Menschen, während die Seele ein Werkzeug des Geistes ist. Die Seele ist für den Geist das, was das Gehirn für den Körper ist. Der menschliche Geist nimmt die Welt durch seine Seele wahr und kommuniziert mit ihr. Die Seele enthält die geistigen Sinne des inneren Menschen, die es ihm ermöglichen, sowohl mit der geistigen als auch mit der natürlichen Wirklichkeit in Beziehung zu treten. Im Wesentlichen ist der menschliche Geist der Kern deines Wesens - das ist dein wahres Ich -, in dem Gott lebt.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Erkenntnis meiner wahren Natur in Christus. Mein Geist ist für Dich lebendig, und durch meine Seele bringe ich die Realitäten Deines göttlichen Lebens in mir zum Ausdruck. Ich wandle im Bewusstsein meiner göttlichen Natur und erfülle Deine Absicht für mein Leben, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 20,27; Hiob 32,8; 1.Thessalonicher 5,23

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 7 & Psalmen 119,113-176

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 18,9-17 & 1.Samuel 9



SAMSTAG 23

DER SCHLÜSSEL IST, DEN MENSCHLICHEN GEIST ZU SCHULEN



Denn die leibliche Übung nützt wenig, die Gottesfurcht aber ist für alles nützlich, da sie die Verheißung für dieses und für das zukünftige Leben hat (1. Timotheus 4,8).

Es gibt ein Phänomen, das als Déjà-vu bekannt ist: das Gefühl, die Empfindung oder das Bewusstsein, dass etwas, das gerade passiert, schon einmal erlebt oder gesehen wurde. Vielleicht hast du so etwas auch schon einmal erlebt; es bestätigt nur die Tatsache, dass der Mensch ein Geist ist.

Wenn etwas geschieht und du das Gefühl hast, es schon einmal gesehen oder erlebt zu haben, dann liegt das daran, dass dein Geist wirklich an der Erfahrung beteiligt war, auch wenn du nicht sagen kannst, wann. Es kann entweder durch eine Trance, eine Vision oder auch nur durch einen Traum geschehen sein. Viele haben versucht, dies zu erforschen und sich gefragt, ob solche Erfahrungen überhaupt echt sind.

Nun, der menschliche Geist hat seine eigenen Aktivitäten, und sie können geschehen, ob man wach ist oder schläft, bewusst, unbewusst oder unterbewusst. Wie kannst du dir das zunutze machen? Indem man seinen menschlichen Geist durch tiefes Lernen, Meditieren und Handeln nach dem Wort Gottes schult und ausbildet.

Deine Mitarbeit in der Gemeinde, das Lernen von Gottes Wort in deinen Zell- und Gemeinschaftsgruppen, der Besuch von Gottesdiensten und das Studieren der Rhapsodie der Realitäten tragen alle zur Schulung deines Geistes bei. Aber du kannst den Prozess schneller vorantreiben, indem du bewusst Gottes Wort studierst und es in die Tat umsetzt.

Jakobus 1,22-25 sagt: *„Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen..... Wer aber hineinschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darin bleibt, dieser [Mensch], der kein vergesslicher Hörer, sondern ein wirklicher Täter ist, er wird glückselig sein in seinem Tun.“* Wenn du nach dem Wort handelst, wird dein Geist geschult, dein Verstand wird geschärft und du wirst für geistige Realitäten sensibler.

BEKENNTNIS

Mein Geist ist auf geistliche Realitäten ausgerichtet und durch Gottes Wort erleuchtet. Ich wachse in Weisheit und lebe in größerer geistlicher Erkenntnis. Ich weigere mich, mich durch menschliches Denken einschränken zu lassen, denn ich funktioniere mit dem Verstand Christi. Ich danke Dir, himmlischer Vater, für das Licht Deines Wortes in meinem Leben, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Korinther 2,12-14; Josua 1,8; Jakobus 1,22-25

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 8 & Psalmen 120-127

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 18,18-27 & 1.Samuel 10



SONNTAG 24

BETEN MIT TIEFEN SEUFZERN UND STÖHNEN



Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern (Römer 8,26).

Wenn wir in Zungen sprechen, tun wir das im Glauben. Wir öffnen unseren Mund und der Heilige Geist gibt uns die Sprache. Hier betet dein Geist in Zungen. Die Bibel sagt: *„Denn wenn ich in einer Sprache bete, so betet zwar mein Geist, aber mein Verstand ist ohne Frucht.“* (1. Korinther 14,14). Es ist also dein Geist, der in Zungen betet, auch wenn deinem Geist die Äußerung vom Heiligen Geist gegeben wird.

Aber es gibt noch eine andere, die eine höhere Ebene des Gebets ist. Das steht für uns in Römer 8,26 geschrieben, das wir als unseren Eröffnungsvers gelesen haben. Der unterstrichene Satz *„Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe“* sagt uns, wie der Geist uns in unserer Schwäche hilft und sich mit uns verbündet. Er unterstützt uns und hilft uns, im Einklang mit dem vollkommenen Willen Gottes zu beten, vor allem, wenn wir uns in schwierigen Situationen befinden und nicht mehr weiter kommen. Er übernimmt die Verantwortung und hilft dir, richtig zu beten.

Die Elberfelder Bibel drückt es schön aus. Sie sagt: „*Ebenso aber nimmt auch der Geist sich unserer Schwachheit an; denn wir wissen nicht, was wir bitten sollen, wie es sich gebührt, aber der Geist selbst verwendet sich (für uns) in unaussprechlichen Seufzern.*“ Auf dieser höheren Ebene des Gebetes hat der Heilige Geist selbst die Führung übernommen, indem Er mit Stöhnen und tiefen Seufzern Fürbitten nach dem Willen Gottes vorbringt.

Es kann sein, dass du ununterbrochen weinst, aber nicht aus Schmerz; bleib dabei und lass dich nicht beunruhigen. Es ist der Heilige Geist, der durch dich betet. Das ist die wirksamste Art des Gebets, und es ist die Freude des Geistes, es für dich geschehen zu lassen. Also, jedes Mal, wenn du betest, lass den Heiligen Geist durch dich beten, und du wirst über die Wirkung und die enormen Ergebnisse in deinem Leben und deinen Umständen erstaunt sein. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Wirken des Heiligen Geistes, der mir im Gebet hilft. Ich gebe mich Ihm ganz hin, damit Er durch mich mit Stöhnen und tiefen Seufzern Fürsprache einlegt, damit Dein vollkommener Wille in meinem Leben und im Leben der anderen durchgesetzt wird. Ich wandle im Licht Deines Wortes, immer vom Heiligen Geist geleitet, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Korinther 14,14; Judas 1,20; Johannes 14,16-17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 9 & Psalmen 128-134

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 18,28-34 & 1.Samuel 11-12



MONTAG 25

ZUR HERRSCHAFT BESTIMMT



Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht (1 Petrus 2,9)

Als Christen leben wir das Leben des Sieges in Christus Jesus. Das ist nicht etwas, das wir anstreben; es ist unser Erbe. Wir sind Könige und Priester, dazu bestimmt, im Leben zu herrschen. Aber nicht alle sind zu dieser Einsicht gekommen. Du musst dir beibringen, mit der Einstellung eines herrschenden Königs und Priesters zu denken, zu reden und zu handeln, denn das ist es, was du wirklich bist. Du hast die Herrschaft.

Könige herrschen. Sie bitten nicht. Sie üben Macht aus. Das solltest du dir jeden Tag bewusst machen. Kämpfe nicht darum, erfolgreich zu sein oder zu gedeihen; du wurdest zum Miterben Christi gemacht. Alles, was du tust, sollte königliche Herrlichkeit und Exzellenz widerspiegeln.

Lies unsere Eröffnungsschrift in der HFA; nimm sie an und lebe danach. Dort steht: „*Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein geweihtes Volk, [Gottes] eigenes, erkaufte, besonderes Volk, damit ihr die wunderbaren Taten und die Tugenden und Vollkommenheiten dessen zur Schau stellt, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.*“ Leider leben einige weit unter ihrer Berufung, weil

sie ihr Denken nicht an diese Wahrheit angepasst haben. Sie sprechen die Sprache des Versagens und verhalten sich wie einfache Menschen, ohne zu erkennen, dass sie königlich sind.

Verhalte dich mit Würde, Autorität und Herrschaft. Geh mit Zuversicht, denn du weißt, dass deine Worte Macht haben. Prediger 8,4 sagt: „*Denn das Wort des Königs ist mächtig.*“ Römer 5,17 sagt in einer anderen Bibelübersetzung: „...*diejenigen, die[Gottes] überfließende Gnade (unverdiente Gunst) und die freie Gabe der Gerechtigkeit empfangen [die sie in den rechten Stand mit sich selbst versetzt], herrschen als Könige im Leben durch den einen Menschen Jesus Christus (den Messias, den Gesalbten).*“

Wenn dies noch nicht deine Einstellung war, dann ändere sie heute. Verkünde dich: „Ich bin ein König-Priester in Christus! Ich wandle in Herrschaft, ich regiere im Leben, und ich zeige die Tugenden meines himmlischen Vaters!“ Das ist dein Erbe. Das ist dein Leben in Christus.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich zu einem Leben des Sieges, der Vortrefflichkeit und der Herrschaft berufen hast. Ich bin ein König-Priester, der dazu berufen ist, im Leben zu herrschen und Deine Vollkommenheit zu zeigen. Meine Worte haben Macht, und ich wandle im Bewusstsein meiner göttlichen Autorität. Ich danke Dir für dieses herrliche Leben, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Offenbarung 1,6; Offenbarung 5,10; 1.Petrus 2,9;
Hiob 22,28

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 10,1-13 & Psalmen 135-138

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 18,35-43 & 1.Samuel 13



DIENSTAG 26

DAS KONZEPT FÜR EIN RUHIGES UND FRIEDLICHES LEBEN



So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen, für Könige und alle, die in hoher Stellung sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit; denn dies ist gut und angenehm vor Gott, unserem Retter, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen (1. Timotheus 2,1-4).

Damit wir Frieden und Wohlstand in aller Gottseligkeit und Ehrlichkeit in unserer Gesellschaft genießen können, zeigt uns das Wort Gottes, was zu tun ist. Wir müssen beten, wie es in der obigen einleitenden Schriftstelle für uns beschrieben ist. Wenn wir das tun, werden wir Zeuge der Errettung von Führern, Leitern von Institutionen und Menschen in Autoritätspositionen.

Infolgedessen wird die Nation in Wohlstand und Frieden florieren. Der Heilige Geist, der Chefstrategie, weiß genau, wie Er die Dinge in diesem Sinne beeinflussen kann. Er weiß, wie Er die führenden Persönlichkeiten überführt, sie in das Reich Gottes bringt und sie veranlasst, die richtigen Dinge zu tun. Stelle dir die Auswirkung vor, wenn du in Fürbitte für deine Stadt, Institutionen, den Bundeskanzler und seine Kabinettsmitglieder, Minister

der Landesregierungen, Abgeordnete, Kommissare, Richter am Obersten Gerichtshof usw. eintrittst. Es wird zu einer großen Ernte führen, denn es ist Gottes Plan.

Lass dich nicht von irgendwem davon überzeugen, dass wir zu viel für die Nationen beten. Unsere Gebete formen Bestimmungen und bringen Gottes Willen zur Erfüllung. Dies ist Gottes Konzept für ein ruhiges und friedliches Leben, das nicht durch Zufall oder politische Reformen erreicht wird, sondern durch die vorsätzlichen Gebete von Christen, die glauben und die Wahrheit kennen.

Nimm also deinen Platz in der Fürbitte ein. Werde zum Kanal für Gottes Gerechtigkeit, Frieden und Wohlstand, der deine Stadt durchdringt, indem das Evangelium wächst und gedeiht und der Wille Gottes in den Herzen der Menschen etabliert wird. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mir gezeigt hast, wie ich wirksam beten kann. Ich nehme meinen Platz im Gebet ein und halte Fürbitte für alle Menschen, für Führer und diejenigen, die in Autorität stehen, damit sie gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Ich deklariere, dass das Evangelium in den Nationen freien Lauf hat und die Herzen der Menschen sich der Gerechtigkeit zuwenden. Ich danke Dir für die große Ernte von Seelen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jeremia 29,7; Lukas 18,1; 1.Timotheus 2,1-4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 10,14-11,1 & Psalmen 139-141

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 19,1-10 & 1.Samuel 14



MITTWOCH 27

RINGE UM IHRE SEELEN



Es grüßt euch Epaphras, der einer von den Euren ist, ein Knecht Christi Jesu, der allezeit in seinen Gebeten für euch ringt, auf dass ihr fest steht, vollkommen und erfüllt mit allem, was Gottes Wille ist (Kolosser 4,12 Luth 1917).

Was tust du, wenn du in der Gemeinde Menschen beobachtest, die nicht richtig leben oder nicht mehr zur Gemeinde kommen? Anstatt über die Situation zu lamentieren oder sie zu verurteilen, solltest du im Gebet für sie eintreten, bis sie wiederhergestellt sind. Ringe im Gebet für ihre Seelen. Jede Seele ist für Gott wertvoll, und die Bibel sagt, dass es Sein Wunsch ist, dass alle gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

Das ist einer der Gründe, warum Pastoren und Leiter vorsichtig sein sollten, wie sie die Menschen, die in die Gemeinde kommen, behandeln und mit ihnen umgehen. Manche können barsch sein und es macht ihnen nichts aus, Dinge zu tun, die Menschen aus der Gemeinde vertreiben. Aber wenn du ein wahrer Seelengewinner bist, bist du anders, weil du verstehst, was es kostet, auch nur eine Seele zu gewinnen, und du wirst alles tun, was nötig ist, um sie zu behalten.

Viele Male habe ich um eine Seele geweint; ich habe so lange für sie gebetet, bis die Person zu Christus kam oder

wieder zum Glauben zurückfand. Deshalb müssen wir im Voraus, zur richtigen Zeit, auf die richtige Weise und für die richtigen Dinge beten. Wenn wir das tun, gewinnen wir. Die Gemeinden müssen Zeit für das Fürbittegebet priorisieren.

Epaphras, in der einleitenden Schriftstelle betete nicht für seine eigenen Bedürfnisse, sondern für andere. Er war ein Fürbitter. Er wandelte bereits in der Herrlichkeit Gottes, aber er betete dafür, dass auch andere in ihr wandeln, und sie in die Fülle von Gottes Plan für ihr Leben kommen.

Das ist es, was auch du jeden Tag tun musst. Tritt für andere in der Fürbitte ein, damit die Augen ihres Verstandes für die Realitäten des Reiches Gottes geöffnet werden und sie mit der Erkenntnis Seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis erfüllt sind. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich bete mit Inbrunst und Selbstlosigkeit für das geistliche Wachstum und die Wiederherstellung anderer. Deshalb bitte ich für diejenigen, die vom Weg abgekommen sind, dass sie schnell wiederhergestellt werden und dass ihre Zuneigung den Dingen des Geistes gilt, niemals träge oder stumpf, sondern eifrig im Geist, um Dir mit ganzem Herzen zu dienen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jakobus 5,16; 1.Timotheus 2,1; Epheser 3,14-19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 11,2-34 & Psalmen 142-145

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 19,11-19 & 1.Samuel 15



DONNERSTAG 28

BENUTZE DEN SCHILD DES GLAUBENS



Vor allem aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt... (Epheser 6,16).

Es gibt Zeiten, in denen dir beunruhigende Gedanken durch den Kopf gehen mögen, die Gefühle von Bedrängnis und Unruhe hervorrufen. Manche Menschen denken, sie seien einfach nur emotional, wenn das passiert. Aber was sie nicht wissen, ist, dass der Feind oft versucht, ihre Gefühle auszunutzen, indem er ihren Verstand mit negativen Gedanken bombardiert. Das sind feurige Pfeile und Wurfgeschosse.

Wenn solche negativen Emotionen, die aus negativen Gedanken resultieren, unkontrolliert bleiben, können sie bald zu Angst und Niedergeschlagenheit führen. Dies sind Anzeichen dafür, dass der Widersacher versucht, durch den Verstand Aufruhr zu erzeugen. Aber in Epheser 6,16 heißt es: „*Vor allem aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt...*“

In solchen Momenten, wenn du dich ertappst, dass du mit düsteren Gedanken ringst, benutze deinen Schild des Glaubens. Sprich das Wort Gottes aktiv aus. Erwinnere dich daran, dass der Glaube ausgesprochen und in die Tat umgesetzt werden muss. Du solltest deklarieren: „Ich lehne es ab, ängstlich, verdrießlich, nervös oder beunruhigt zu sein. Ich bin aus Gott geboren und habe Satan, die Welt und ihre negativen und lähmenden Effekte überwunden.“

Wenn du deinen Glauben nicht aktiv gegen die Wurfgeschosse einsetzt, die der Feind auf deine Gedanken wirft, können sich die Angriffe vom Denken auf den Körper ausweiten. Das ist der Grund, warum du schnell sein musst,

das Wort zu benutzen, um alle negativen Gedanken und bösen Vorstellungen auszuschalten und zu vertreiben. Deklariere, dass dein Geist, Seele, Körper und dein Verstand dem Herrn gehören und somit durch den Geist geheiligt sind.

Deine kühnen, Glaubens-erfüllten Deklarationen stellen dich über alle Angriffe des Widersachers. Der Schild des Glaubens löscht alle feurigen Pfeile des Bösen aus. Wenn dir von nun an schreckliche Gedanken in den Sinn kommen oder etwas Ungewöhnliches in deinem Körper auftaucht, sei es eine Schwellung, eine Verhärtung oder irgendeine Abnormalität, dann töte es mit deinen Glaubens-erfüllten Worten. Deine Worte sind nicht gewöhnlich.

Die Bibel spricht vom Schwert des Geistes, das das Wort oder „Rhema“ (griechisch) Gottes ist (Epheser 6,17). „Rhema“ ist das gesprochene Wort; das Wort Gottes, das du aussprichst. Wenn du also vor Herausforderungen stehst, lehne es ab, beunruhigt oder bewegt zu sein; deklariere stattdessen deinen Sieg in Christus. In 2. Korinther 2,14 heißt es: *„Gott aber sei Dank, der uns allezeit in Christus triumphieren lässt und den Geruch seiner Erkenntnis durch uns an jedem Ort offenbart!“* Das ist das siegreiche Leben in Christus; wir benutzen das Wort gegen den Feind. Wir triumphieren durch den Geist, durch unsere Glaubens-erfüllten Worte. Ehre sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, danke für den Schild des Glaubens, mit dem ich jeden feurigen Pfeil des Feindes auslösche. Ich triumphiere durch den Geist, durch meine Glaubens-erfüllten Bekenntnisse. Ich bin geheiligt und belebt durch den Geist, um in Sieg, Kraft und göttlicher Gesundheit zu wandeln, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 10,4-5; Sprüche 4,20-23;
Epheser 6,13-18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 12 & Psalmen 146-150

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 19,20-27 & 1.Samuel 16



FREITAG 29

DEINEN GLAUBEN AUFBAUEN UND EINSETZEN



Ihr aber, Geliebte, erbaut euch auf euren allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist... (Judas 1,20).

Der Glaube hat, wie das Feuer, die natürliche Tendenz, aufzuhören, wenn er nicht aufrechterhalten wird. Das Feuer verzehrt seine Quelle, und wenn man es nicht weiter füttert, geht es schließlich aus. So ist es auch mit dem Glauben. Du bist dafür verantwortlich, deinen Glauben aufzubauen; nähre ihn, damit er wächst, und benutze ihn kontinuierlich, damit er stark bleibt.

Du nährst deinen Glauben, indem du das Wort Gottes hörst und mehr davon in deinen Geist aufnimmst, denn der Glaube kommt durch das Hören (Römer 10,17). Aber du baust deinen Glauben stark auf, indem du ihn zum Wirken bringst, indem du ihn anwendest. Um das Feuer deines Glaubens aufrechtzuerhalten, musst du also immer mehr „Material“ hinzufügen, das heißt, mehr von Gottes Wort. Du musst fortfahren, deinen Geist mit dem Wort Gottes zu nähren.

Dein Glaube sollte nicht auf einer Stufe stehen bleiben; unsere einleitende Schriftstelle spricht davon, dass du dich auf deinen allerheiligsten Glauben aufbauen sollst.

Die englische Amplified Classic Bibel gibt es so wieder: *„Ihr aber, Geliebte, baut euch auf [gegründet] auf euren allerheiligsten Glauben [macht Fortschritte, steigt wie ein Gebäude höher und höher], indem ihr im Heiligen Geist betet.“* Das bedeutet, dass die höchste Stufe des Glaubens, die du vielleicht erreicht hast, nicht das Ende ist; du musst weiter darauf aufbauen.

Lass deine Reise des Glaubens nicht zu einer bloßen Erinnerung daran werden, wie du einst in großen Glauben gewandelt bist. Nein! Denke daran, das christliche Leben ist von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, von Gnade zu Gnade und von Glaube zu Glaube - stets wachsender Glaube! In Christus zu wachsen bedeutet, dass dein Glaube stärker wird; du hast den Glauben der Väter, einen tiefen, erprobten, bewährten und durch Prüfungen siegreichen Glauben, einen Glauben, der sich immer durchsetzt. Halleluja!

BEKENNTNIS

Mein Glaube ist stark und setzt sich immer durch, denn ich bringe ihn zum Wirken und nähre ihn stets mit dem Wort. Ich wandle in ständigem Sieg. Danke, himmlischer Vater, denn selbst jetzt baue ich mich auf meinen allerheiligsten Glauben auf, indem ich im Heiligen Geist bete. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 10,17; Apostelgeschichte 20,32; Jakobus 2,18-26

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 13 & Sprüche 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 19,28-40 & 1.Samuel 17



SAMSTAG 30

DU HAST EIN NEUES LEBEN UND EINE NEUE NATUR



*Wir wissen aber, dass das Gesetz gut ist, wenn jemand es gesetzmäßig gebraucht, indem er dies weiß, dass für einen Gerechten das Gesetz nicht bestimmt ist...
(1. Timotheus 1,8-9 Elb).*

Hast du jemals in der Bibel gelesen, dass das Gesetz und seine Verordnungen aufgehoben wurden? In Epheser 2,15 heißt es: „... indem er in seinem Fleisch die Feindschaft, das Gesetz der Gebote in Satzungen, hinwegtat, um die zwei in sich selbst zu einem neuen Menschen zu schaffen und Frieden zu stiften ...“ Deshalb, wenn man Christ geworden ist, gelten die Gebote „Du sollst nicht stehlen“ oder „Du sollst nicht töten“ usw. nicht länger.

Bedeutet das, dass du stehlen kannst? Nein, und tausendmal nein! Der Grund, warum sie nicht gelten, ist nicht, dass Stehlen und Morden erlaubt sind. Vielmehr deshalb, weil du in Christus ein neues Leben hast, eine neue Natur, die nicht stiehlt oder tötet. Du bist von einer höheren Klasse. In 1. Korinther 6,11 heißt es: „... aber ihr seid abgewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerechtfertigt worden in dem Namen des Herrn Jesus und in dem Geist unseres Gottes!“

Berücksichtige, was wir in der Eingangsschriftstelle gelesen haben: Das Gesetz ist nicht für die Gerechten gemacht. In Christus bist du die Gerechtigkeit Gottes; deshalb ist das Gesetz nicht für dich. Das Gesetz war für die Kinder Israels, die es nicht halten konnten. Sie sahen die Gebote als Gesetze, die es zu befolgen galt, und nicht als Leben. Aber das Wort Gottes ist Leben, und im Christentum leben wir das Wort, weil wir aus dem Wort

geboren sind. Wir haben das Leben des Wortes.

Zum Beispiel, als der Herr Jesus zitierte: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort Gottes.“ Er versuchte nicht, es zu befolgen; Er beschrieb Seine gerechte Natur. Auch als Er sagte: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen“, war dies eine Beschreibung Seiner Identität. Ebenso, wenn du liest: „Du sollst nicht töten“ oder „Du sollst nicht stehlen“, ist es die Beschreibung deiner gerechten Natur. Wir haben das Leben des Wortes.

Wenn du neugeboren bist, bist du gerecht und heilig; deshalb ist es mit deiner Natur unvereinbar, zu stehlen oder zu töten. Es ist wie das, was die Bibel in Kolosser 3,9-10 sagt: *„Lügt einander nicht an, da ihr ja den alten Menschen ausgezogen habt mit seinen Handlungen und den neuen angezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis, nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat ...“* Der Grund, warum es heißt, dass du nicht lügen sollst, liegt in dem, was du bist. Du bist aus Gott geboren, und der Geist der Wahrheit lebt in dir. Ehre sei Gott! Du hast eine neue Natur, die nach Gott geschaffen ist, in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich in Christus Jesus gerecht gemacht hast. Ich wandle im Licht dessen, wer ich in Christus bin. Ich werde durch das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus regiert. Ich wandle in Gerechtigkeit und manifestiere mühelos den Charakter von Christus. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 4,20-24; 2.Korinther 5,17 & 21;

Römer 6,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 14 & Sprüche 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 19,41-48 & 1.Samuel 18



SONNTAG 31

GOTT IN MENSCHLICHER GESTALT



... und erwiesen ist als Sohn Gottes in Kraft nach dem Geist der Heiligkeit durch die Auferstehung von den Toten, Jesus Christus, unseren Herrn... (Römer 1,4).

Die Bibel sagt uns, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Nun, das ist eine außergewöhnliche Aussage, denn Jesus hat es selbst gesagt, und als andere Ihn als Sohn Gottes bezeichneten, hat Er es nicht geleugnet, sondern bestätigt. Aber was bedeutet „Sohn Gottes“ eigentlich? Ich habe es schon mehrmals erklärt, aber es lohnt sich, es zu wiederholen.

Sohn Gottes bedeutet nicht, dass jemand von Gott im wörtlichen Sinne geboren wurde. „Sohn Gottes“ bedeutet Gott in Menschengestalt. Als Jesus also sagte, Er sei der Sohn Gottes, verstanden die jüdischen Menschen um ihn herum genau, was Er meinte. Sie waren wütend, weil sie erkannten, dass „Sohn Gottes“ bedeutet, dass Gott ein Mensch geworden ist.

Deshalb beschuldigten sie Jesus der Gotteslästerung und sagten: „Du, der du ein Mensch bist, machst dich gleich mit Gott.“ Aber das ist genau das, wer Jesus ist, und Seine Auferstehung von den Toten beweist es. Gott wurde Mensch, nahm Fleisch an und lebte unter uns, um uns zu retten, damit auch wir Söhne Gottes werden können:

„Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind“ (Johannes 1,12-13).

Er hat uns die Errettung und das ewige Leben gebracht, damit wir wie Er leben und in Gemeinschaft mit Gott sein können. Nun können wir in Beziehung mit Gott als Seine geliebten Kinder sein. Wir können mit Ihm reden und Er redet mit uns. Er hat uns in Seine Klasse aufgenommen. Er hat uns wie sich selbst gemacht. In 1. Johannes 4,17 heißt es: *„... denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt...“* Jetzt sind auch wir Söhne Gottes geworden: *„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen!“* (1. Johannes 3,1). Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke für die Offenbarung von Jesus Christus als Sohn Gottes. Er ist Gott, manifestiert in menschlichem Fleisch, und durch Seine Auferstehung hast du mir ewiges Leben und Einheit mit Dir gegeben. Ich lebe im Bewusstsein dieser göttlichen Beziehung und lebe in kühner Gemeinschaft und Verbundenheit mit Dir, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 1,14; Johannes 10,30-36; 1.Timotheus 3,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Korinther 15,1-34 & Sprüche 5-7

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 20,1-8 & 1.Samuel 19

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

☉ Lade „Jetzt bist du neugeboren“
unter www.rhapsodiederrealität.de.org in
Deutsch oder
www.nowthatyouarebornagain.org/download
in Englisch herunter



☉ Um weiterhin jeden Tag die Rhapsodie der Realität zu genießen, gehe zu, www.rhapsodiederrealität.de.org oder rufe uns an +49 (0)176 84553050 (deutsch und englisch) +49 (0)151 20192042



☉ Abonniere die App Rhapsody Mobile über www.rhapsodyofrealities.org, Apple App Store, and Google Play



Um Rat und Anleitung zu erhalten, wie du ein Teil davon werden kannst, was die Rhapsodie der Realität überall in der Welt bewirkt, besuche, callcenter.reachout.org



GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG

GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG



7 GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du HEIMAT nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

1. Gott hat es gesagt

Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

2. Jesus hat es getan und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen

Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs“. Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

3. Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst

Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

4. Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).

Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

5. Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen

Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

6. Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden

Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

7. Die Kirche ist ein Ort des Trainings

Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene Kirche
oder auf 360Lace app,



Herunterzuladen auf lwappstore.com

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnetswerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 40 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen